
Sinn und Aufgaben Ihres Lebens

Eine astrologische Persönlichkeitsanalyse

für Frau **Julia Roberts**

geboren am 28. Oktober 1967 um 0.16 Uhr in Atlanta/GA



04.12.02

IHRE LEBENSAUFGABEN AUS ESOTERISCHER SICHT

*Wie an dem Tag, der dich der Welt verliehen,
Die Sonne stand zum Grusse der Planeten,
Bist alsobald und fort und fort gediehen,
Nach dem Gesetz, wonach du angetreten.
So musst du sein, dir kannst du nicht entfliehen,
So sagten schon Sibyllen, so Propheten;
Und keine Zeit und keine Macht zerstückelt
Geprägte Form, die lebend sich entwickelt.*

Johann Wolfgang von Goethe

* * * * *

Astrologie kann Licht in unser Verhalten bringen und Zusammenhänge sichtbar machen. Sie kann und soll jedoch nicht einen Menschen auf etwas festlegen. Diese Karma-Analyse basiert auf einer Weltanschauung, die das Leben des Menschen vor allem als Aufforderung zur Entwicklung seiner schlummernden Talente sieht. In einen grösseren Zusammenhang gestellt könnte das Leben des Menschen als Evolutionsprozess gesehen werden, an dem jeder von uns teilhat. Wir sind viele Male auf dieser Welt und bringen jeweils die psychischen Voraussetzungen mit, um die anstehenden Aufgaben zu lösen und so unseren Beitrag zur Entwicklung der Menschheit zu leisten.

Wir werden somit nicht zufällig zu einer beliebigen Zeit geboren, sondern zu dem Zeitpunkt, an dem die Qualität der Zeit unserem "Lernprogramm" für dieses Leben entspricht. Aus dieser esoterisch-spirituellen Sicht ist im Geburtshoroskop gleichsam unser Bündel an Aufgaben und Fähigkeiten symbolisch gepackt, das wir mit in dieses Leben nehmen. Im Laufe der Jahre treten die Aufgaben an uns heran in Form von Herausforderungen und Schwierigkeiten, von äusseren und inneren Hindernissen, die es zu überwinden gilt.

Wer sich diesen "Prüfungen" stellt und trotz Misserfolgen immer wieder neu versucht, sein Wesen mit all den Widersprüchen nach bestem Vermögen zum Ausdruck zu bringen, erfährt das Leben als sinnvoll und bereichernd. Wer sich den Forderungen der eigenen Seele, dem Selbst, dem höheren Willen - oder wie immer man dieses über dem Ego stehende

Prinzip nennen will - nicht beugen will, schwimmt gegen den Strom des Lebens. Glücklich wird er dabei wohl kaum.

In dieser Karma-Analyse werden die Aufgaben oder die "Stromrichtung" eines Menschen beschrieben. Es geht nicht darum, aus vergangenen Leben Bilanz zu ziehen und eine Liste von "Schulden" zu erstellen, die in diesem Leben abgetragen werden müssen. Sich auf das Potential und die damit verbundenen Aufgaben zu konzentrieren ist fördernder. Dieselben Themen werden von einer aufbauenden Seite beleuchtet. Karma wird in dieser Analyse als Aufgabe betrachtet. Was sich erst als Problem zeigt, wird, wenn man die Hürde zu überspringen gelernt hat, zu einer Fähigkeit, die ganz besonders befriedigt. In diesem Sinne sollen die folgenden Seiten ein Wegweiser zu innerem Wachstum und Seelenfrieden sein.

Ein astrologisches Geburtsbild besteht aus Symbolen. In der folgenden Analyse wird versucht, diese Symbole in Sprache und konkrete Beispiele zu übersetzen. Um möglichst klar zu sein, sind die Beispiele manchmal übertrieben formuliert, und Sie müssen vielleicht dieses und jenes relativieren.

Die Aussagemöglichkeiten der Astrologie können an einem Beispiel erklärt werden. Ein Mensch hat verschiedene Persönlichkeitsteile wie Wille, Gefühle, Verstand etc. Diese sogenannten Teilpersönlichkeiten kann man sich als Schauspieler vorstellen, die miteinander das Bühnenstück "Leben" dieses Menschen spielen. Die Astrologie beschreibt die Schauspieler, ihre Qualitäten und Schwächen und ihre Beziehungen zueinander. Über das Stück, das der Regisseur daraus macht, kann die Astrologie nicht viel aussagen. Es entspricht dem freien Willen des Menschen.

Mittels Psychologischer Astrologie können Vermutungen darüber aufgestellt werden, welche Schauspieler Sie zum Zuge kommen lassen und welche Sie hinter die Kulissen drängen. Die verdrängten kommen von aussen wieder auf Sie zu, als Situationen oder Menschen mit den entsprechenden Qualitäten. So werden Sie immer wieder aufgefordert, sich auch mit jenen Teilen zu beschäftigen, die Sie nicht so leicht auf Ihre Bühne lassen und in Ihr Leben integrieren können. Dies ist ein lebenslanger Prozess.

Ziel ist, die eigenen "Schauspieler" oder Teilpersönlichkeiten jederzeit zur Verfügung haben und diesen auch immer wieder neue Regieanweisungen geben können. Je besser Sie die Bedürfnisse der einzelnen Schauspieler kennen, desto mehr können Sie diese zu einem harmonischen und einheitlichen "Bühnenspiel" zusammenbringen und auf Ihrer Lebensbühne zum Ausdruck bringen. Das Horoskop gibt keine Auskunft, wo Sie in diesem Prozess stehen. Die Beispiele können deshalb für Sie aktuelle Gegenwart sein oder vor Jahren zugefallen haben.

Sie werden beim Lesen vermutlich Widersprüche entdecken. Ein Beispiel: Ein Abschnitt beschreibt das Bedürfnis nach ruhigen und stabilen Beziehungen, und in einem anderen Abschnitt steht, dass Sie Anregung und Abwechslung in der Beziehung suchen. Ein solcher Widerspruch ist sehr wohl möglich und würde bedeuten, dass Sie entweder unzufrieden mit Ihren Beziehungen wären oder die nicht ganz einfache Aufgabe hätten, die beiden Gegensätze in Ihr Leben zu integrieren. Wenn Sie also auf einen Widerspruch stossen, überlegen Sie sich, wann Sie den einen und wann den anderen Pol leben.

Es gibt grundsätzlich drei Möglichkeiten, wie Sie einen Persönlichkeitsteil oder "Schauspieler" leben können. Hier eine kurze Erläuterung mit dem Beispiel "Saturn", dem Symbol für Verantwortung:

1) *Aktive und integrierte Form: Sie fühlen sich für Ihr Leben und Ihr Tun verantwortlich, setzen sich Ziele und organisieren Ihren Alltag entsprechend.*

2) *Aktive und nicht integrierte Form: Um sich abzusichern, erstellen Sie übermässig viele Regeln und Grundsätze und verhalten sich anderen gegenüber sehr autoritär.*

3) *Passive Form: Sie wollen nichts von Verantwortung wissen und suchen sich unbewusst jemanden, beispielsweise einen Partner oder Vorgesetzten, der Autorität und Pflichtbewusstsein verkörpert und Ihnen sagt, was Sie zu tun haben. Dies kann auf die Dauer sehr unbefriedigend werden.*

Diese drei Beispiele können sich beliebig vermischen und im Laufe des Lebens verlagern. Ihr Geburtsbild weist daraufhin, welche der drei möglichen Formen Sie in jungen Jahren angenommen haben. Die Astrologie kann jedoch nichts darüber aussagen, ob Sie im Laufe des Lebens andere Ausdrucksformen gesucht und entwickelt haben oder ob Sie bei der als Kind übernommenen Form geblieben sind. Das hängt von Ihrem freien Willen ab.

Wenn Sie sich mit einem Abschnitt in Ihrer Persönlichkeitsanalyse nicht identifizieren können, überlegen Sie sich, ob Sie die beschriebenen Qualitäten auffallend häufig in Ihrer Umwelt antreffen, ob zum Beispiel Ihr Partner, Ihr Vorgesetzter oder Ihre Kinder Ihnen dieses Thema vorleben.

Noch ein kleiner Tip: Wenn Sie auf einen Absatz stossen, der Sie überhaupt nicht anspricht, der völlig "daneben" zu sein scheint - dies gibt es eben auch -, achten Sie auf Ihre Reaktion. Wenn Sie Ärger empfinden, wenn es Sie innerlich aufwühlt und Sie sich angegriffen fühlen, dann geht es Sie vermutlich doch etwas an.

PSYCHOLOGISCHER GRUNDTYP

C.G.Jung hat ein Modell entwickelt, das die Menschen aufgrund ihrer Art, wie sie die Umwelt wahrnehmen, in vier Grundtypen einteilt: Denktypen, Fühltypen, Realtypen und Willenstypen. Dabei verkörpert kaum jemand zu hundert Prozent einen einzigen Typ, sondern wir sind alle "Mischformen" dieser vier Grundtypen. Die individuellen Unterschiede bestehen darin, dass der eine einen besseren Zugang zu diesem Grundtyp hat, der andere mit jenem Grundtyp vertrauter ist. Im Geburtsbild sind diese individuellen Schwerpunkte ersichtlich und werden im folgenden beschrieben.

Wasserbetonung

Fühltyp

Persönliche Beziehungen und menschliche Werte bedeuten Ihnen mehr als materieller Besitz oder theoretisches Wissen. Sie haben eine reiche Phantasie und reagieren aus dem Gefühl heraus, das Ihnen mit unfehlbarer Sicherheit sagt, was für Sie richtig ist. Dabei fühlt sich etwas einfach als richtig an, ohne dass Sie eine Begründung dafür geben könnten. Ihre eigenen Bedürfnisse nehmen Sie wahr. Auf einer unbewussten Gefühlsebene verstehen Sie Menschen sehr gut, können sich einfühlen und instinktiv richtig reagieren. Sie sind auch mit den dunkleren Seiten des Menschseins vertraut und handeln auch in schwierigen Situationen richtig, ohne lange zu überlegen. Sie haben Mühe, Ihr Tun logisch zu begründen; objektivere Denker werfen Ihnen vermutlich vor, unlogisch und irrational zu sein. Dem Irdischen und Menschlichen sind Sie sehr verbunden und leben und handeln vorwiegend "aus dem Bauch".

So verstehen Sie auch die Bedürfnisse anderer, können mit grosser Feinfühligkeit die Werte in menschlichen Beziehungen erkennen und auch Menschen zusammenbringen. Ihre grosse Beeindruckbarkeit macht Sie abhängig von einer harmonischen Umgebung. Sie neigen dazu, sich dem Frieden zuliebe anzupassen und Probleme zu überbrücken mit Nähe und Zärtlichkeit, anstatt sie klar beim Namen zu nennen.

Für Sie sind nur Dinge und Situationen von Bedeutung, zu denen Sie in einer persönlichen Beziehung stehen. Es fällt Ihnen beispielsweise schwer, zu akzeptieren, wenn Ihr Partner nicht nur für die gemeinsame Beziehung leben will, sondern noch andere geistige und intellektuelle Interessen hat, die Sie nicht teilen können und wollen. Sie übernehmen dann leicht die Rolle der überbeschützenden Mutter und erdrücken den anderen fast mit Ihrem Bedürfnis nach Geborgenheit, Nähe und Zärtlichkeit.

Es ist für Sie wichtig, einen Ausgleich zwischen Fühlen und Denken zu finden und auch die intellektuelle, objektive, logische und sachliche Seite des Lebens zu akzeptieren.

Element Luft schwach besetzt

Der Denktyp als Lebensaufgabe

Alle Menschen haben Vorstellungskraft, Realitätssinn, Gedanken und Gefühle; Umgang und Vertrautheit damit sind jedoch sehr unterschiedlich. Oft kommt es vor, dass jemand die Eigenschaften eines Typs nicht einfach in die Wiege mitbekommen hat, sondern dass sie ihm fehlen und er gewissermassen die Aufgabe erhalten hat, sich diese aus eigener Anstrengung anzueignen.

Aufgrund Ihres Geburtsbildes dürfte Ihnen der Umgang mit dem Bereich des Denkens und der Kommunikation nicht ganz einfach fallen. Es fehlt Ihnen sozusagen das Werkzeug, um abstrakt zu denken und Situationen zueinander in Bezug zu setzen. Das heisst nicht, dass Sie nicht denken können; man könnte eher sagen, dass Sie neue Gedanken und Ideen mit einer gewissen Schwere aufnehmen und nicht gleich wissen, wie und wo einordnen.

Wenn Sie als Kind bei Eltern und Lehrern Unterstützung fanden, haben Sie sich vermutlich schon früh mit Kommunikation in der einen oder anderen Form auseinandergesetzt. Auch für die Berufswahl dürfte das innere Bedürfnis, flexibler zu denken, eine wichtige - unbewusste - Motivation gewesen sein. Indem Sie im Beruf viele Kontakte zu anderen Menschen haben, sich mit Gespräch, Handel, Werbung, Informationsaustausch oder einem wissenschaftlichen Bereich beschäftigen, bringen Sie Ihr Denken in Fluss und erarbeiten sich die Leichtigkeit und Flexibilität, die Ihnen früher einmal fehlte.

DER ASZENDENT - WER BIN ICH WIRKLICH?

Aszendent im Krebs

Umsorgen und umsorgt werden

Auch wenn Sie schon lange erwachsen sind, haben Sie doch ein paar kindliche, weiche Züge aus Ihrer Kindheit mitgenommen. Ihre Gefühle können Sie gut zum Ausdruck bringen. Wenn Sie Freude, Enttäuschung, Angst oder Wut verspüren, stehen Ihnen die Emotionen im Gesicht geschrieben. Sie können so ausgelassen und fröhlich sein, wie ein Kind. Im Handumdrehen wechselt Ihre Stimmung, und Enttäuschung oder Ärger spiegelt sich in Ihrer Mimik.

Sie sind ein sanfter Mensch, der selten angreift und sich nur schlecht zur Wehr setzen kann. Lieber ziehen Sie sich zurück und "bestrafen" den Herausforderer mit Schmollen. Bekommt er ein schlechtes Gewissen, so haben Sie gesiegt!

Sie sind beeindruckbar und reagieren wie ein feiner Seismograph auf die Stimmung in Ihrem Umfeld. Ist jemand verärgert oder traurig, so spüren Sie dies sehr schnell und müssen achtgeben, dass Sie nicht Ärger oder Trauer von jemand anderem ungefiltert übernehmen und mit Ihren eigenen Gefühlen vermischen.

Die Kontaktstelle zwischen Ihnen und der Umwelt ist von Emotionen geprägt. Sie reagieren gefühlvoll auf das, was aus der Umwelt auf Sie einwirkt, und Sie zeigen vor allem Ihre beeindruckbare, sensible Seite.

Vielleicht erleben Sie sich selbst nicht ganz so "emotional". Der Krebs-Aszendent entspricht mehr einer Rolle, die Sie spielen, als einem Persönlichkeitsaspekt, mit dem Sie sich identifizieren. Fragen Sie Ihre Bekannten, wie Sie wirken! Mit grosser Wahrscheinlichkeit sehen andere Sie emotionaler und weicher als Sie selbst.

Wenn Sie ganz ehrlich zu sich selbst sind, würden Sie vermutlich gerne bei anderen anlehnen. Zumindest manchmal möchten Sie am liebsten ein Kind sein, das seine Sorgen bei der Mutter abladen und die Freuden mit ihr teilen kann. Sie können in solchen Momenten sehr anhänglich und liebebedürftig sein und mit beachtlichem Nachdruck Trost und Streicheleinheiten fordern. Ihr Gegenüber wird unweigerlich in eine "Mutterrolle" gestossen.

Der Krebs-Aszendent verführt Sie immer wieder dazu, die Wärme und Geborgenheit zu suchen, die zwischen Mutter und Kind üblich ist.

Sie wechseln vermutlich zwischen der Mutter- und Kindrolle und suchen nicht nur Anlehnung, sondern umsorgen selbst auch andere. So findet man bei Ihnen immer einen warmen Schlupfwinkel, kann sein Herz ausschütten und erhält Trost. Auch für das leibliche Wohl anderer sind Sie besorgt und bieten Getränke und Kuchen und vieles mehr an.

Die problematische Seite dieses fürsorglichen Charakterzuges liegt in der Abhängigkeit, die das Mutter-Kind-Rollenspiel beinhaltet. Etwas überspitzt könnte man sagen, Sie spie-

len entweder "Mutter", die weiss, was für ihr Kind gut ist, oder Kind, das sich auf die Mutter verlässt. Daraus erwachsen Abhängigkeiten. In der Kindrolle versuchen Sie, andere für sich verantwortlich zu machen. In der Mutterrolle handeln Sie für andere, in der Überzeugung, zu wissen, was für sie gut ist. Oft geschieht dies in scheinbar belanglosen Situationen. Zum Beispiel haben Sie Gäste. Lassen Sie Ihren Besuch frei wählen, was und wieviel er essen will? Oder versuchen Sie ihm mit einem scheinbar liebevollen und fürsorglichen "Nimm doch noch ein bisschen" Ihren Willen aufzuzwingen? Oder Sie sagen zu Ihrem Partner: "Diese Jacke ist viel zu dünn, da frierst du. Nimm die dickere!" und halten ihm die Jacke auch gleich zum Anziehen hin.

Auf den ersten Blick sind solche fürsorglichen Gesten sehr wohltuend. Betrachtet man sie genauer, beinhalten sie zwischen den Zeilen die Botschaft: "Du bist noch wie ein lebensuntüchtiges Kind, und ich weiss besser, was für dich gut ist, als du."

Es geht mit dem Krebs-Aszendenten keineswegs darum, dass Sie nicht für andere sorgen oder bei anderen anlehnen sollten. Sie tun dies sowieso, ob Sie es wollen oder nicht. Ihre Aufgabe besteht darin, dass Sie sich selbst zuschauen und sich so akzeptieren, wie Sie sind.

Wenn Sie auch die dunklen Seiten Ihrer Krebs-Natur annehmen und zum Abhängig-Sein und Abhängig-Machen ja sagen können, sind Sie in Ihrer persönlichen Entwicklung einen grossen Schritt weiter gekommen.

Die folgenden Fragen dienen dazu, diesen Krebs-Eigenschaften nicht nur in Gedanken, sondern auch auf der Erlebnisebene etwas näher zu kommen. Es ist empfehlenswert, die Antworten aufzuschreiben und einige Tage später nochmals durchzugehen und zu ergänzen.

- 1. Wo sind Sie abhängig und in einer "Kindrolle"? Gibt es Möglichkeiten, selbst Verantwortung zu übernehmen und unabhängiger zu werden?*
- 2. Können Sie jemanden um etwas bitten und sich abhängig machen?*
- 3. Wie wurden Gefühle in Ihrer Herkunftsfamilie geäussert?*
- 4. Wie gehen Sie gefühlsmässig mit sich um? Nehmen Sie Ihre Gefühle ernst? Zeigen Sie Zuneigung, Ärger, Trauer etc.?*
- 5. Nehmen Sie die Gefühle anderer ernst? Wie reagieren Sie auf Freude, Trauer und Ärger anderer?*
- 6. Was sind Ihre Familienmuster (Gewohnheiten und Verhaltensmuster, die Sie von Ihrer Herkunftsfamilie übernommen haben und unbewusst oder "automatisch" tun)?*
- 7. Wie reagieren Sie, wenn Sie etwas nicht bekommen?*
- 8. Gibt es Bereiche, in denen Sie überbeschützend sind und Mitmenschen nicht loslassen können (vergleichbar einer "Glucke")?*
- 9. Was tun Sie, damit sich der Kindteil in Ihnen freut?*

10. *Bewundern Sie gefühlsbetonte oder mütterlich-fürsorgliche Personen oder ärgern Sie sich über diese? Sie halten Ihnen einen Spiegel vor für Eigenschaften, die Sie in sich tragen und nicht zum Ausdruck bringen.*
11. *Falls Sie die Krebs-Eigenschaften mehr ausdrücken möchten, wo haben Sie in Ihrem persönlichen Alltagsleben eine Möglichkeit dazu? Nutzen Sie diese?*

DIE SUCHE NACH STRUKTUR UND ORDNUNG

Saturn symbolisiert den inneren erhobenen Zeigefinger, die innere Instanz, mit der Sie sich Grenzen setzen und Struktur und Verantwortung von sich verlangen. Vielleicht ist Ihr Saturnteil eher starr und fordert hundertprozentige Perfektion von Ihnen. Dann blockieren Sie sich selbst. Wenn Sie jedoch im Laufe der Jahre gelernt haben, Ihre Ängste und Ihren Perfektionsanspruch abzubauen, werden Sie den Saturn-Archetyp vor allem als innere Stabilität und Sicherheit erleben. Er symbolisiert im konkreten und im übertragenen Sinn Ihr Rückgrat.

Sie werden von äusseren Umständen oder aus einem inneren Bedürfnis heraus aufgefordert, sich mit der harten Realität auseinanderzusetzen und alle Ihre Kräfte auf ein Ziel zu konzentrieren. Obwohl dies sehr anstrengend sein kann, bringt es Sie auch dem näher, was Ihnen im Leben wirklich wichtig ist. Wie der Held im Märchen nach getaner Arbeit seinen Schatz erhält, finden Sie reiche Belohnung in Form von innerer Sicherheit und Ausgewogenheit, wenn Sie sich den Schwierigkeiten stellen.

Saturn im Widder

Die Pflicht Ihrer Altersgruppe, sich verantwortungsbewusst durchzusetzen

Der Saturn benötigt für einen Umlauf ungefähr achtundzwanzig Jahre und entsprechend pro Zeichen zwei bis drei Jahre. Alle in dieser Zeitspanne Geborenen haben dieselbe Saturn-Zeichenstellung im Geburtsbild, die prägend auf die Vertreter und Vertreterinnen dieser zwei bis drei Jahrgänge wirkt.

Saturn im Widder symbolisiert eine Herausforderung zu harter Arbeit und Durchsetzung. Ein Charakterzug, den Sie mit allen Gleichaltrigen teilen, ist ein innerer Lehrmeister, der von Ihnen verlangt, das Leben verantwortungsbewusst und tatkräftig anzupacken. Eine allfällige Unzufriedenheit über eine zu wenig klare Linie oder über mangelnde Durchsetzungskraft wirkt als Motivation, sich darin zu üben.

Saturn im neunten Haus

Die Forderung nach der absoluten Wahrheit

Sie suchen Halt und Sicherheit unter anderem im Lebenssinn. Der Gedanke, nichts zu haben, woran Sie glauben können, und den falschen Weg zu gehen, behagt Ihnen vermutlich nicht sehr. So tun Sie viel, um die "absolute Wahrheit" zu finden, und Sie wollen eine Wahrheit, die gesichert und begründet ist. Was Eltern und Kirche Ihnen vermittelt haben, stellen Sie schon früh in Frage. Eine mögliche Antwort darauf ist Atheismus. - Oder vielleicht suchen Sie lange Zeit nach einer idealen Weltanschauung. Wenn Sie glauben, diese gefunden zu haben, hat nichts anderes mehr Platz. Sie können dann leicht zum Dogmatiker werden.

Über kurz oder lang werden Sie an Grenzen stossen; die einmal so klare "Wahrheit" bekommt Risse und weicht schliesslich einer Sinnkrise. So werden Sie aufgefordert, Ihre eigene Wahrheit zu entwickeln. Eine fixfertig übernommene Meinung kann nie zu Ihrem Wesen passen. Sobald sich die Unterschiede herauskristallisieren, müssen Sie entweder die Augen davor verschliessen - dann werden Sie starr und dogmatisch - oder das Konzept verändern. Tun Sie letzteres, können Sie mit der Zeit ein Gefühl entwickeln, was für Sie richtig, echt und wahr ist. Diese innere, in Ihnen gewachsene Wahrheit und geistige Verankerung gibt Ihnen Halt und Sicherheit. Sie können dann auch andere Meinungen und Wahrheiten gelten lassen, ohne sich gleich verteidigen zu müssen.

Auch in kleinen alltäglichen Dingen gilt es, zu den eigenen Anschauungen zu stehen und diese nach aussen zu vertreten, ohne andere Meinungen gering zu schätzen. So gewinnen Sie mehr Zuversicht in die eigene Welt der Ideen und Vorstellungen.

Mars Saturn in Spannung

Im Spannungsfeld zwischen Handlung und Verantwortung

Wenn Sie etwas tun, dann wollen Sie es korrekt tun. Dasselbe erwarten Sie von den anderen. Sie sind gründlich, zielstrebig, ausdauernd und zu harter Arbeit fähig. Sie brauchen Struktur und Verantwortung. Wenn nötig, können Sie konsequent für Disziplin und Ordnung sorgen. Sie haben jedenfalls das Potential dazu und können damit beruflich viel erreichen.

Vielleicht ist das oben Aufgeführte für Sie nicht selbstverständlich, und Sie haben Angst, gerade in diesen Qualitäten zu versagen. Ihr Anspruch an das, was Sie tun, ist enorm hoch. In diesem Fall könnten Sie versuchen, mit sich selbst ein bisschen weniger streng zu sein, sich ein paar Fehler zu erlauben und Ihre Initiative nicht zu bremsen, nur weil das Ergebnis nicht ganz perfekt ist. Durch Übung wird es Ihnen immer besser gelingen, Ihre Anforderungen und Ihre Handlungen in Einklang zu bringen.

Sie haben vermutlich eine recht klare Vorstellung, was die Gesellschaft von Ihnen erwartet, was "man sollte", und Sie arbeiten hart dafür. Vielleicht sollten Sie einmal darüber nachdenken, ob Sie selbst dabei nicht zu kurz kommen?! Was sind Ihre persönlichen Bedürfnisse und Anliegen, und was tun Sie, weil "man" es so wünscht?

Falls Sie grundsätzlich konfliktfreudig sind, schlagen Sie sich im Spannungsfeld zwischen Impuls zum Handeln und der strengen Forderung nach Verantwortung und Perfektion eher auf die tatkräftige Seite. Sie sind dann übermässig aktiv und draufgängerisch und erleben es immer wieder, dass man Sie bremst. Beispielsweise verwehrt man Ihnen den beruflichen Aufstieg, oder Sie werden für Verkehrssünden zur Rechenschaft gezogen. Auch hier gilt es, eine innere Versöhnung zwischen "Vollgas" und "Bremse" zu erreichen, so dass Sie mit Verantwortungsbewusstsein handeln und Ihren Willen zum Ausdruck bringen können. Dann sind Sie zu ausserordentlichen Leistungen fähig.

Die oben beschriebene Geradlinigkeit und klare Konsequenz suchen Sie auch bei einem Partner. Ihnen sagen Männer zu, die autoritär auftreten können, zu enormen Arbeitseinsätzen und Leistungen bereit sind und mit beiden Füßen in der Realität verankert sind.

Vielleicht können Sie folgende Fragen bei der von Saturn geforderten Arbeit unterstützen:

- 1. Sind Sie sich selber treu und nehmen Sie sich ernst genug?*
- 2. Wie schaffen Sie stabile und langfristig haltende Strukturen in Ihrem Leben?*
- 3. Welche unbefriedigenden und drückenden Situationen gibt es in Ihrem Leben, deren Veränderung Sie eigentlich schon lange in die Hände hätten nehmen sollen?*
- 4. Was hat in Ihrem Leben Priorität? Was ist weniger wichtig? Brauchen Sie zuviel Zeit und Kraft für das Unwesentliche, und hindert Sie dies, das Wichtige zu verwirklichen?*
- 5. Welche konkreten Schritte sind nötig, um Ihre Ziele zu erreichen? Welche Massnahmen müssen Sie treffen? Wieviel Arbeit erwartet Sie? Mit welchen äusseren und inneren Hindernisse ist zu rechnen? Bauen Sie auf soliden Grund?*
- 6. Gehen Sie in Ihrer Planung von der konkreten Realität aus oder von einem Wunschdenken, wie Sie die Realität gerne hätten? Gibt es Dinge, vor denen Sie die Augen zudrücken?*
- 7. Gibt es Dinge, Menschen oder Situationen, die Ihnen Furcht einflössen? Stellen Sie sich Ihren Ängsten, oder meiden Sie diese? Sehen Sie diese gar nicht, so dass sie Ihnen in Form von äusseren Situationen gegenübertreten?*
- 8. Wie weit sind Sie eine eigene Autorität, und wie weit sind Sie abhängig von äusseren Autoritäten und Sicherheiten? Schwierigkeiten mit Autoritätspersonen können auf zuwenig eigenes "Rückgrat" hinweisen. Was können Sie tun, falls Sie diesbezüglich in einer Abhängigkeitsstellung sind?*
- 9. Welche gesellschaftlichen Normen und Muster aus der Kindheit hindern Sie daran, nach Ihren eigenen Grundsätzen zu leben? Was für Richtlinien hatten Ihre Eltern? Wo leben Sie immer noch danach, und wo haben Sie eigene entwickelt?*

URANUS - DAS BEDÜRFNIS NACH VERÄNDERUNG

Das Prinzip des Uranus findet in folgender Szene aus der griechischen Mythologie auf eine schöne, bildhafte Weise seinen Ausdruck:

Am Anfang herrschte Chaos. Aus diesem entstand Gää, die Mutter Erde. Ihr Sohn Uranos war der erste Himmelsgott, Herrscher über den Sternenhimmel und die Unendlichkeit des Kosmos. Er war ein Symbol der Visionen, Vorstellungen, Ideen und Ideale. Die praktischen und weltlichen Dinge des täglichen Lebens dagegen lagen ihm nicht. Obwohl er der Sohn Gääs war, wurde er auch ihr Geliebter und Lebensgefährte. Jede Nacht legte sich Uranos als Sternenhimmel auf die Erde Gää und zeugte mit ihr eine aussergewöhnliche Schar Kinder. Erst waren es die Titanen, dann die Kyklopen und verschiedene andere Ungeheuer, manche mit hundert Armen und fünfzig Köpfen. Uranos gefielen seine eigenen Kinder nicht. Sie waren überhaupt nicht so beschaffen, wie er es sich vorgestellt hatte. Er hielt sie für hässliche Missgeburten. Deshalb wollte er sie nicht am Leben lassen und stopfte sie kurzerhand wieder zurück in Gääs Leib.

Uranos hatte Vorstellungen, wie seine Kinder aussehen sollten. Doch kaum waren sie auf der Welt, bemerkte er, dass sie nicht seinem Idealbild entsprachen, und gab sie auf.

Ihre Uranus-Teilpersönlichkeit kann ganz ähnlich reagieren. Sie versuchen, ein Idealbild in der Realität zu verwirklichen, und sind enttäuscht, weil das Ergebnis nicht Ihren Erwartungen entspricht. So stehen Sie schliesslich vor einer Reihe halbfertiger Projekte, die Sie in innerer Unruhe begonnen und wieder verworfen haben. Uranus ist ein geistiges Prinzip, das stets Neues kreiert, jedoch wenig Ausdauer und Realitätssinn aufbringt.

Die Mythologie geht - fast zwingend - weiter, indem nun der Gegenpol von Uranus eingreift: Kronos-Saturn. Die Mutter Erde sann auf Rache und verleitete die Titanen, Söhne des Uranos, die er in die Unterwelt geworfen hatte, den Vater anzugreifen. Geführt von Kronos, den die Mutter mit einer Sichel bewaffnet hatte, überraschten sie Uranos im Schläfe. Der erbarmungslose Kronos entmannte den Uranos und warf des Vaters Genitalien zusammen mit der Sichel ins Meer. Aus dem Blut entstanden die Furien, die Vätermord und Meineid rächen. Kronos war nun - zumindest vorerst - im Besitz der Macht.

Kronos-Saturn tötet Uranos. Das Saturn-Prinzip von Zeit und Raum bringt mit der Realität auch Einschränkung und Ernüchterung. Die meisten tollen Ideen werden von der Wirklichkeit "getötet". Dieser Mythos von Uranos und Kronos will uns diese uralte Wahrheit vor Augen führen.

Jeder Mensch hat eine Uranus-Teilpersönlichkeit, so auch Sie. In Ihrem Horoskop ist sichtbar, in welchem Lebensbereich sie sich zeigt und ob sie dominant ist oder eine Nebenrolle spielt. In jedem Fall konfrontiert Sie das Leben immer wieder mit neuen Ideen und Veränderungen. Wie weit dies mit Spass und Lebensfreude verbunden ist oder wie weit Sie vor dem Unbekannten ängstlich zurückschrecken, liegt - zumindest teilweise - in Ihrem Einflussbereich.

Uranus im dritten Haus

Geistig hellwach

Ihre Interessen sind vielseitig und unkonventionell. Sie sind stets offen für Zukünftiges und Neues. An Ideen mangelt es Ihnen nicht. Im Gegenteil, Sie kommen vermutlich kaum nach, zu verarbeiten und zu verwirklichen, was Ihnen durch den Kopf geht. Sie können eine Menge Information aufnehmen. Sie neigen jedoch dazu, mehr Anregungen in sich einzulassen, als Ihnen gut tut. Dies kann zu einer inneren Gereiztheit und Unruhe führen, so dass Sie vor lauter Informationen-Sammeln gar nicht mehr dazu kommen, das Aufgenommene zu ordnen, geschweige denn sinnvoll zu gebrauchen.

Im Umgang mit anderen geben Sie sich originell und schlagfertig. Vielleicht versuchen Sie manchmal zu sehr, andere "aus dem Busch zu locken". Sie sind geistig rege und lieben Abwechslung. Ein grosser unkonventioneller Bekanntenkreis kann Ihnen die gewünschte Anregung gleichermassen bieten wie eine Beschäftigung in einem technischen Bereich, in der Elektronik oder mit Computern.

Uranus Pluto in Konjunktion

Die Energie eines Vulkans

Man könnte Ihre Kraft und Energie mit einem Vulkan vergleichen. Sie ist unberechenbar und nur schwer zu kanalisieren. Möglicherweise löst dies Unbehagen aus. Sie zögern dann oft, ganz ins Leben hineinzugehen und machen sich lieber ein Bild von der Welt, wie diese sein könnte und sollte. Wenn es in Ihrer Umgebung so richtig brodelt und die dunkeln Seiten des Lebens offensichtlich werden, können Sie leichter einen Zugang zu Ihrer inneren Stärke finden. Fast könnte man sagen, Sie sind dann in Ihrem Element. Ihre Gabe, in Krisen schnell und tatkräftig zu reagieren und diese zu meistern, kommt zum Vorschein. Doch haben Sie grundsätzlich sehr viel Energie, die, verschafft sie sich in einer rohen Form Ausdruck, einiges Porzellan zerbrechen kann. Lernen Sie, damit umzugehen, so können Sie gezielter über diesen "Power" verfügen.

In diesem Zusammenhang könnten Ihnen folgende Fragen zu mehr Klarheit verhelfen:

- 1. Uranus-Themen bedeuten, dass Sie auf Ihrem Lebensweg immer wieder an Kreuzungen kommen, wo Sie eine neue Richtung wählen können oder müssen. Wo nutzen Sie diesen Spielraum zu Veränderungen, und wo bleiben Sie zu sehr am Alten verhaftet, weil dies vielleicht bequemer ist?*
- 2. Um klarer zu erkennen, was überholt ist, könnten Sie sich vorstellen, dass Ihr Leben die nächsten zwanzig Jahre genau so weitergeht wie es jetzt ist. Was stört Sie an dieser Vorstellung?*
- 3. Wenn Sie Dinge verändern möchten, so gilt es, konkrete Wege dafür zu suchen. Uranus bringt nur die Idee und ist selbst ohne Struktur; es ist also nötig, dass Sie Veränderungen sorgfältig planen, um sie auch durchführen zu können. Was möchten Sie verändern und welche Schritte sind dazu nötig?*

4. *Wie weit sind Veränderungswünsche wirklich eine Suche nach Neuem und wie weit entspringen sie einer Rebellion, die dasselbe mit umgekehrtem Vorzeichen wiederholt?*
5. *Wann und wo sind Sie von anderen verschieden, ohne dass dies eine "Egodemonstration" ist? Wie können Sie Ihre individuellen Charakterzüge am besten zum Ausdruck bringen?*
6. *Wie können Sie Lebendigkeit und Tatendrang ausleben, ohne nervös zu werden?*

NEPTUN - DIE SEHNSUCHT NACH ERLÖSUNG UND HINGABE

Neptun symbolisiert den mystischen Teil in uns, der die Grenzen von Ich-Bewusstsein und Aussenwelt immer wieder auflöst und uns erinnert, dass wir Teil eines grösseren Ganzen sind. Dieser Teil lässt uns die Sehnsucht nach einer anderen Welt verspüren und kann gleichermassen Motivation sein für totale Selbstlosigkeit und Hilfsbereitschaft, für eine religiöse Hingabe und Alliebe oder für Weltflucht und Sucht. Er lenkt unsere Aufmerksamkeit nach innen in eine Traum- und Fantasiewelt. In Lebensbereichen, die von Neptun beeinflusst werden, stehen wir nicht so stabil wie sonst mit beiden Füßen auf dem Boden, sondern neigen zum Idealisieren.

Die "Neptunstimme" in uns will uns daran erinnern, dass dem persönlichen Willen Grenzen gesetzt sind. Der Neptun-Archetyp bringt uns in Situationen, in denen das Ich schwach wird, und testet so unseren Glauben, unsere Gelassenheit und Hingabefähigkeit. Verzweifeln wir oder können wir annehmen, dass unsere Macht beschränkt ist? Die auflösenden Tendenzen des Neptun schmelzen geradezu Löcher in unsere Ich-Strukturen, bis wir durchlässig und einfühlsam werden und uns immer mehr als Teil eines grösseren Ganzen erleben können. Auf diesem Weg zum All-Eins-Sein bleiben uns Selbstzweifel, Angst und Schuldgefühle kaum erspart, jedoch dürfen wir auch Vertrauen ins Leben und ein Gefühl der Zugehörigkeit zu etwas Allumfassendem als Geschenk entgegen nehmen.

Neptun im vierten Haus

Ein starkes Familienideal

Im familiären und privaten Bereich sind die Grenzen zwischen Illusion und Realität unklar. Sie neigen dazu, Familie, Herkunft und Gefühle der Geborgenheit und Zusammengehörigkeit zu idealisieren. Sie fühlen sich vielleicht stark mit Ihrer Familie verbunden. Gegenseitige Hilfsbereitschaft ist ein wichtiger Grundsatz in Ihrem Privatleben. Dabei werden die Grenzen zwischen Ihnen und der Familie verwischt. Aus Hilfsbereitschaft kann leicht eine Abhängigkeit und Märtyrerrolle entstehen, in der Sie Gefahr laufen, sich selbst zu verlieren.

Ihre grosse Hingabefähigkeit an Heim und Familie kann Ihnen viel Erfüllung bringen, kann jedoch im Übermass Sie und Ihre Angehörigen daran hindern, sich selbst zu sein, weil allzu viel Fürsorglichkeit abhängig macht. In Ihrem Verhalten lassen Sie die Einstellung durchschimmern, jederzeit für alle zur Verfügung zu stehen. Um nicht ausgenutzt zu werden, müssen Sie neben Ihrem Einfühlungsvermögen auch unterscheiden können, wann Ihre Unterstützung gebraucht wird und wann Sie sich abgrenzen wollen und müssen.

*Neptun Pluto***Auseinandersetzung mit dem Nichts**

Die Frage, wie weit der Glaube an ein grösseres Ganzes nur ein künstliches Gebilde und ein Schutz vor dem absoluten Nichts ist, dürfte immer wieder einmal in Ihnen aufsteigen. Wenn beispielsweise religiöse Hingabe für Sie eine Selbstverständlichkeit ist, so geht es darum, letztlich auch diesen Halt loszulassen und gerade durch die Lösung von jeder Form zum wahren Kern des Menschseins vorzudringen.

Wenn Sie über folgende Fragen nachdenken, sie für sich zu beantworten versuchen und vielleicht sogar damit meditieren, so können Sie etwas mehr Klarheit über sich selber erhalten.

- 1. Wie geben Sie Ihrem Innenleben Raum (beispielsweise Malen, Musizieren, Meditation, Naturerlebnisse oder Traumarbeit)? Über welche kreativen Ausdrucksmöglichkeiten für Ihre Fantasie verfügen Sie? Besteht ein Bedürfnis nach weiteren solchen Möglichkeiten, und was können Sie tun, um dieses zu befriedigen?*
- 2. Nur was zuerst als inneres Bild existiert, kann schliesslich in die Realität umgesetzt werden. Nutzen Sie Ihre Fantasie in diesem Sinne? Welche Bilder und Vorstellungen kreieren Sie, und zu welchem Zweck?*
- 3. Wo verwechseln Sie Ideale mit der Realität, Wunschdenken mit Inspiration? Auf welche Art werden Sie mit der Wirklichkeit konfrontiert, und welche Enttäuschungen bringt Ihnen dies? Welche Möglichkeiten haben Sie, Wunschvorstellungen und Realität besser zu unterscheiden?*
- 4. Was ist an Ihren Idealen zu sehr auf den eigenen Vorteil bezogen? Was hält Sie davon ab, mit Vertrauen und innerer Gelassenheit dem Leben zu begegnen? Was brauchen Sie, um sich in selbstloser Liebe und totaler Hingabe zu verströmen? Was hindert Sie daran?*
- 5. Wie können Sie Ihr Bedürfnis, anderen zu helfen, so einsetzen, dass Sie weder andere von sich abhängig machen noch sich ausgenützt fühlen? Helfen Sie uneigennützig oder erwarten Sie Dank für Ihre Hilfeleistungen?*
- 6. Suchen Sie einen spirituellen Weg oder brauchen Sie ihn als Flucht vor dem Alltag? Wie weit gehen Sie in echter Demut und Selbstlosigkeit einen spirituellen Weg, und wie weit benutzen Sie Spiritualität, um Ihr Ego zu stärken, betrachten sich als etwas "geistig Höheres" und schauen auf andere Menschen herunter?*

PLUTO - DIE INTENSIVE UND "DUNKLE" SEITE

Pluto symbolisiert den radikalsten, energiereichsten und leidenschaftlichsten Teil unserer Persönlichkeit, der, gerade weil er so aufs Ganze aus ist, auch Angst auslöst.

Oft unterdrücken wir diesen intensiven Teil mit etwa dem gleichen Effekt, wie wenn wir den Deckel auf eine Pfanne mit kochendem Wasser drücken; wir verbrennen uns die Finger. Erst wenn wir diesen kompromisslosen und intensiven Teil in uns akzeptieren und mit ihm umgehen lernen, finden wir einen positiven Zugang zu seiner Kraft und Energie.

Die Bedeutung der Pluto-Teilpersönlichkeit lässt sich sehr schön mit der Sage von Herkules und der Hydra aus der griechischen Mythologie darstellen:

Herkules wurde aufgetragen, verschiedene Aufgaben zu erfüllen. Ein Auftrag lautete, die Hydra, eine neunköpfige Wasserschlange, zu töten und das Land so von einer schlimmen Plage zu befreien. Also machte sich Herkules auf den Weg und fand nach langer Suche das Monster in einer Höhle nahe eines Sumpfes im Dunkeln verborgen. Er hatte seine liebe Mühe, das Biest aus der Höhle zu locken. Erst als er brennende Pfeile einsetzte, schoss das Ungetüm in wildem Zorn und Rachedurst hervor. Herkules hieb mit seinem Schwert auf die Schlange los. Doch für jeden Kopf, den er abschlug, wuchsen sogleich drei neue nach.

Als seine Kräfte schon fast erschöpft sind, erinnert er sich an den Rat eines Weisen, steigt selbst in den Sumpf hinein, packt die Schlange mit blossen Händen und hebt sie aus dem Morast heraus, so dass das Sonnenlicht auf sie fällt. Da verliert sie sogleich ihre zerstörerische Kraft. Herkules kann sie besiegen und entdeckt in ihr ein Juwel.

Ähnlich wie die neunköpfige Hydra verstecken sich auch unsere verdrängten Seelenanteile, unsere unerwünschten Triebe und Emotionen im dunkelsten Sumpf unseres Unbewussten. Die Pluto-Teilpersönlichkeit fordert uns auf, das Monster aufzustöbern und Pfeile ins dunkle Versteck zu schießen, das heisst bewusst oder unbewusst Situationen zu provozieren, in denen die dunkelsten Gefühle von Hass, Verzweiflung, Ohnmacht, Wut und Schmerz zum Vorschein kommen. Solange wir versuchen, aus dem Trockenen der Hydra beizukommen, indem wir dieses innere Aufgewühlt-Werden mit Wille und Verstand bezwingen wollen, so lange wachsen die Köpfe der Hydra nach und wir werden nur noch heftiger geschüttelt. Erst wenn wir in den Sumpf hinuntersteigen, das Biest mit Händen packen und ans Licht heben, können wir siegen. Wir müssen uns also den dunkelsten Seiten unserer Seele stellen, uns gefühlsmässig damit identifizieren und uns aufwühlen und ergreifen lassen. Gleichzeitig sollen wir jedoch unser ganzes Bewusstseinslicht darauf werfen und den dunklen Regungen ins Gesicht schauen. Wenn wir so unliebsame Teile aus dem Unbewussten ins Licht des Bewusstseins heben, so wie Herkules die Hydra ans Licht hob, so verliert sich der Schrecken, und wir finden das Juwel in Form von innerer Kraft und Reife.

In den Lebensbereichen, in denen Ihre Pluto-Teilpersönlichkeit wirkt, finden Sie leicht Kontakt zu tieferen Schichten Ihrer Seele und zum "Stirb und Werde" in der Natur und in Ihrem eigenen Inneren. Sie finden Zugang zu einer Art Naturkraft, die im Positiven eine starke Heil- und Regenerationskraft sein kann, der im Negativen aber auch etwas Zerstörerisches anhaftet. Letzteres zeigt sich vor allem dann, wenn Sie ein egoistisches Ziel ver-

folgen. Pluto symbolisiert unbewusste Energien, die nicht mit Verstand und Willen gesteuert werden können, sondern die Teile aus der Tiefe der Seele aufbrechen und ins Bewusstsein heben.

Pluto im dritten Haus

Die Aufforderung, die Dinge beim Namen zu nennen

Dass Wissen Macht bedeutet, dürfte für Sie eine so grundlegende Tatsache sein, dass Sie gar nicht erst darüber nachdenken müssen. Der Umgang mit Information, Wissen, Kommunikation und Handel mag Sie auf seltsame Art faszinieren. Vielleicht eignen Sie sich fast leidenschaftlich Wissen an, forschen oder erfahren oder nutzen intensiv die Macht der Sprache, sei es zum Beispiel durch Werbung, Kommunikation oder ganz einfach sprachliche Manipulation in kleinen alltäglichen Situationen. Worte sind ausgezeichnete Waffen und Machtmittel. Vermutlich gehen Sie leicht und geschickt damit um. Da Sie mehr wissen, im Gespräch den wunden Punkt des anderen genau treffen und dabei über bezwingende Strategien verfügen, wird der Umgang mit Wissen und Kommunikation zu einer beachtlichen Herausforderung. Es gilt, Ihren Vorsprung nicht für Egozwecke einzusetzen, sondern dem Allgemeinwohl damit zu dienen. Oder leiden Sie unter sprachlichen Schwierigkeiten irgend einer Art? Die Gratwanderung nahe am Machtmissbrauch kann beängstigend sein, so dass Sie sich unbewusst entschieden haben, nicht die vollen Möglichkeiten von Sprache und Intellekt zu nutzen, um sich gleichsam nicht die Finger zu verbrennen. Es ist jedoch wichtig, zur "Macht des Wissens und der Sprache" zu stehen und diese verantwortungsbewusst einzusetzen.

Die folgenden Fragen können Ihnen helfen, die Pluto-Thematik in Ihrem Leben etwas besser zu verstehen. Verständnis allein hilft zwar wenig, wenn Sie nicht auch den nächsten Schritt tun, nämlich sich mit Leib und Seele darauf einlassen.

- 1. Wenn eine alte Form zerbricht, vertrauen Sie dann darauf, dass eine neue Form entstehen wird? Können Sie Altes hinter sich lassen, ohne zu wissen, wie das Neue aussieht?*
- 2. Sehen Sie Situationen, wo eine Umkehr und Neuorientierung angebracht ist? Lassen Sie Veränderungen zu, auch wenn dies Abschied von Altem und Vertrautem bedeutet?*
- 3. Gibt es Bereiche, in denen Sie den Ihnen zustehenden Raum nicht einnehmen, sich zurückhalten und Ihre Energie unterdrücken? Welche Möglichkeiten haben Sie, um Ihren "Power" vermehrt zum Ausdruck zu bringen und den Platz einzunehmen, von dem Sie vielleicht insgeheim träumen?*
- 4. Welche Dinge, Situationen, Vorstellungen oder auch Menschen halten Sie zu sehr fest, einfach weil Sie glauben, ohne diese nicht leben zu können?*
- 5. Gibt es "dunkle Winkel" in Ihrem Innern, die Sie eventuell in einer Therapie ausleuchten könnten?*
- 6. Was können Sie tun, um den "Gärungsprozess" in Ihrem Innern zu unterstützen?*

7. *Wie egoistisch sind Ihre Lebensziele? Ist die Zeit reif, das eigene Ego zugunsten der Allgemeinheit zurückzustellen?*
8. *Dringt Ihre innere Stimme bis zu Ihnen vor? Nehmen Sie sich genügend Raum und Zeit, um hinzuhören?*

MONDKNOTENACHSE - EINE LEBENSAUFGABE

Die Mondknotenachse zeigt zwei Themen auf, die wir als gegensätzlich erleben. Vor allem der eine Bereich ist uns so vertraut, dass wir fast zwanghaft daran kleben. Wir können nicht anders, als uns immer und immer wieder damit auseinanderzusetzen. Wie eine Katze den heißen Brei umkreisen wir diesen Lebensbereich und erleben uns dabei als einseitig. Ein Gefühl von richtig und ganzheitlich finden wir erst, wenn wir uns um die Gegensätze bemühen. Jedesmal, wenn es uns gelingt, aus dem Kreis eine Acht zu machen und die scheinbar so verschiedenen Lebensbereiche ein Stück weit miteinander zu versöhnen, erleben wir eine grosse Befriedigung. Bleiben wir im Gewohnten sitzen, so frustriert uns irgend etwas daran. Die Mondknotenachse symbolisiert somit eine innere Instanz, die uns dauernd zu Wachstum auffordert.

Das Geburtsbild zeigt den Weg, gibt jedoch keine Auskunft, wo Sie auf diesem Wachstumsweg stehen. Vergleichen Sie die folgende Beschreibung Ihrer Lebensaufgabe also nicht mit Ihrer aktuellen Situation, sondern betrachten Sie diese im Zusammenhang mit Ihrem gesamten Leben.

In den folgenden Abschnitten ist vieles ziemlich überspitzt formuliert. Dies aus dem Grund, weil es oftmals leichter ist, in einer Karikatur den wahren Kern zu erkennen. Diese Zeilen sollen ein Ansporn sein, ein Stück auf Ihrem Entwicklungsweg weiterzugehen.

Aufsteigender Mondknoten im Widder im zehnten Haus

Zwischen Gegensätzen ein Gleichgewicht finden

Emotionale und kindliche Belange sind Ihnen vertraut, und Sie fühlen sich der eigenen Familie, Kindheit und Vergangenheit vermutlich sehr verbunden. Sie haben ein offenes Herz für Menschen, die Wärme und Geborgenheit brauchen, und Sie sind auch selbst sehr abhängig von einem "warmen Nest". So sorgen Sie fast im Übermass für andere und lassen auch sich selbst gern umsorgen. Oft mögen Sie dabei enttäuscht werden, weil Ihre fürsorglichen Qualitäten nicht die Wertschätzung einbringen, die Sie eigentlich erwarten.

Sie sind anpassungsfähig und flexibel. So richten Sie sich stark nach den Menschen um Sie herum. Eigene Wünsche und Ansprüche stellen Sie oft zugunsten einer friedlichen Gemeinsamkeit zurück. Sie versuchen vielleicht immer wieder, Konflikte auf eine einschmeichelnde Art zu überspielen. Dabei dürften Sie oft die nötige Tat- und Durchsetzungskraft vermissen. Sie möchten zwar ausgleichende Gerechtigkeit für alle, es fehlt Ihnen jedoch an Eigeninitiative. So reagieren Sie auf eine eher passive und beschönigende Weise und lehnten es zumindest in jungen Jahren ab, durch eigene Entscheidung und Handlung aktiv zu werden. Wie Treibsand, in den man immer wieder versinkt und stecken bleibt, hält Sie die fast zwanghafte Suche nach Harmonie und Geborgenheit in Tradition und Familie gefangen und hindert Sie auf Ihrem Lebensweg.

Das Horoskop zeigt hier symbolisch eine Lebensaufgabe: Verantwortung übernehmen und das eigene Licht unter dem Scheffel hervorholen und zum Strahlen bringen. Lassen Sie

sich nicht so sehr von Ihrer nächsten Umgebung beeindrucken! Auch andere waschen nur mit Wasser; und Sie sind genauso fähig zu einer fachlichen Autorität wie andere. Nicht was Ihnen Familientradition und alte Gewohnheiten nahelegen, ist wichtig, sondern Ihr eigener Wille. Es gilt, ein Gleichgewicht zu finden zwischen Du-Bezogenheit einerseits und den eigenen Ansprüchen andererseits.

Auch Ihr Privatleben und Ihre beruflichen Ziele wollen klar gegeneinander abgegrenzt werden. Da das Familienleben Ihnen viel vertrauter erscheint, als die ungeschützte Welt von Beruf und Öffentlichkeit, neigen Sie dazu, sich immer wieder in die altgewohnte Geborgenheit und Wärme spendende Umgebung zurückzuziehen. Gleichzeitig mag Sie etwas am Berufsleben faszinieren und Sie wie einen Magneten anziehen. Sie werden unzufrieden, wenn Sie diesem Ruf nicht folgen. Gehen Sie also hinaus und stehen Sie zu Ihrem Willen!

Vielleicht stellen Sie dabei fest, dass man Sie mindestens ebenso schätzt, wenn Sie Ihre eigene Meinung nach aussen vertreten, ohne zu versuchen, es allen recht zu machen. Andererseits mag Ihnen auffallen, dass man sich von Ihnen abwendet, wenn Sie sich anpassen, ohne zu sagen, was Sie wollen und selbst auch Stellung zu beziehen.

Das Leben wird Sie immer wieder auffordern, aus der vertrauten Geborgenheit hinaus ins rauhe Berufsleben zu gehen. Dies heisst nicht, dass Sie Berufskarriere machen und auf Familie verzichten müssen. Ihre Möglichkeiten zur Selbstverwirklichung liegen jedoch weit mehr in Bereichen ausserhalb von Familie und Partnerschaft. Ihr "Lernprogramm" beinhaltet neben Eigeninitiative und Tatkraft Qualitäten wie Verantwortung tragen, eine klare Stellung einnehmen und sich in gesellschaftliche Strukturen einfügen. Letztlich geht es darum, selbst eine Autorität zu werden. Es dürfte Ihnen nicht ganz einfach fallen, aber Sie können in der Liebe zum Beruf und zur Arbeit in der Öffentlichkeit viel Lebensfreude finden. Eine Pioniertätigkeit im weitesten Sinne könnte Sie darin unterstützen.

Wichtig ist dabei, dass Sie die Herausforderungen annehmen und zu Ihrem eigenen Willen stehen, auch wenn Sie sich dabei nicht immer von der taktvollen und liebenswürdigen Seite zeigen können. Indem Sie Entscheidungen fällen und einen klaren Standpunkt einnehmen, können Sie immer wieder die sehr befriedigende Erfahrung machen, dass Ihr Wille von den anderen akzeptiert wird, dass Sie etwas Eigenes aufbauen können und dass dies Ihnen inneren Halt und Sicherheit vermittelt.

All diese Aufforderungen mögen für Sie wie Abenteuer klingen, gilt es doch, sich dem Leben auf eine ungewohnte, bisher noch nicht geübte Art zu stellen. Doch ist es gerade dieses Ungewohnte, das Ihnen eine grosse Befriedigung vermitteln kann.

Fragen im Zusammenhang mit der Mondknoten-Lebensaufgabe:

- 1. In welchen Situationen reagieren Sie wie unter einem Zwang? Eigentlich wissen Sie, dass Sie sich anders verhalten sollten oder möchten, und trotzdem stehen Sie im Bann einer alten Gewohnheit.*
- 2. Welche zwanghaften Verhaltensmuster kennen Sie?*
- 3. Welche alternativen Möglichkeiten haben Sie?*

4. *Was hindert Sie, den Schritt zu tun? Welche scheinbaren Vorteile haben Sie, wenn Sie im alten verharren?*

CHIRON - DER VERWUNDETE HEILER

In der griechischen Mythologie ist Chiron ein Kentaur mit einem menschlichen Oberkörper und einem Pferdeleib, der an einer unheilbaren Wunde leidet. Trotzdem er sich intensiv mit Heilkräutern auseinandersetzt, gelingt es ihm nicht, die eigene Verletzung zu heilen. Er lernt, sie in Demut anzunehmen und kann seine umfassenden Kenntnisse nun einsetzen und für Menschen und Götter zu einem wunderbaren Heiler und Lehrer werden.

Diese Geschichte beschreibt die Symbolik des astrologischen Planeten Chiron, der einer äusserst verletzlichen Seite der Persönlichkeit entspricht, die gerade dadurch anderen sehr viel geben kann, sobald das "Wundsein" in Demut angenommen wird.

So wie man eine leibliche Wunde vor Überbeanspruchung schützt, sie pflegt und ihr Zeit für die Heilung einräumt, so gilt es, uns des psychischen Chiron-Anteils in uns anzunehmen, ihn zu schützen und zu pflegen, damit sich seine Heilerqualität im Laufe des Lebens entfalten kann.

Da der folgende Text eine empfindsame Seite in Ihnen berühren dürfte, kann beim ersten Durchlesen eine Abwehrhaltung aufkommen, und Sie neigen vielleicht dazu, den Text mit einem "Das trifft für mich nicht zu" auf die Seite zu legen. Um aus diesem Text einen Nutzen zu ziehen, müssen Sie ihn mehrmals in zeitlichen Abständen durchlesen und einige Zeit einwirken lassen. Wenn Sie sich wirklich auf den Text und auf sich selbst einlassen, werden Sie vermutlich feststellen, dass er auf einer tiefen Ebene einen Kern Wahrheit enthält. Dieser ins Gesicht zu schauen mag heilsam und schmerzhaft zugleich sein.

Chiron in den Fischen

Sensibilität ist eine heikle Sache

Im Zusammenhang mit dem Thema "Chiron im Haus" werden Eigenschaften wie Sensibilität, Mitgefühl und Eintauchen in eine innere Traum- und Phantasiewelt wichtig. Einerseits dürften Sie diesen Qualitäten mit einer gewissen Vorsicht oder sogar Misstrauen gegenüber treten, weil Sie vielleicht gerade damit schlechte Erfahrungen machen mussten, andererseits können diese zum Wundbalsam und Heilmittel für Ihre verletzliche Seite werden, wenn Sie sich dazu überwinden, sich vermehrt der inneren Welt zu öffnen, sich beeindrucken zu lassen und sich auch auf irrationale Bereiche einzulassen.

*Chiron im neunten Haus***Verletzlich in Meinungsfragen**

Trifft man Sie an einer empfindlichen Stelle, wenn man Ihren Glauben in Frage stellt? Zweifeln Sie oft am Sinn Ihres Lebens und an der Richtigkeit Ihrer Weltanschauung und Lebensphilosophie? Vermutlich wurden Sie schon als Kind angehalten, Dinge zu glauben, die einer genauen Betrachtung nicht standhielten. Oder Sie idealisierten Menschen, die Sie schliesslich aufs tiefste enttäuschten und Ihren Glauben an das Gute erschütterten.

Der mythologische Chiron ist zur Hälfte Tier und zur Hälfte Mensch, wobei der Tierkörper verwundet ist. Da das Chironprinzip vor allem Ihre Wahrheit, Ihre Sinnsuche und das Streben nach etwas Höherem beeinflusst, gilt es, sich in diesen Bereichen der verwundeten Tierseite, des Instinkt- und Triebhaften, Dunklen anzunehmen. Dies würde bedeuten, Hell und Dunkel, Gut und Böse oder Gott und Teufel als die zwei Pole ein und desselben Prinzips zu bejahen. Insbesondere wenn Sie in einer christlichen Tradition aufgewachsen sind, ist eine solche ganzheitliche Sichtweise nicht einfach.

Vielleicht suchen Sie nach einer besseren Wahrheit, bereisen fremde Länder und suchen das Heil in fremden Religionen. Oder Sie haben die Suche resigniert aufgegeben. Keinen Sinn und keine absolute Wahrheit zu finden, mag sehr schmerzhaft sein. Doch konnte auch Chiron seine Wunde nicht heilen. Indem er sein Schicksal annahm, wurde er zum Heiler für viele andere. Analog zu diesem Bild können auch Sie vielen Menschen zu mehr Lebenssinn verhelfen, wenn Sie akzeptieren, dass Sie das Verlangen nach einer sinnvollen Bedeutung allen Seins und der letzten Wahrheit nie ganz stillen können.

*Chiron Uranus in Spannung***Versöhnung zwischen dem Irdischen und dem Geistigen**

Die Suche nach Erkenntnis ist für Sie ein wichtiger spiritueller Weg, auf dem - gleichsam als Begleiter - das Chironprinzip des verletzten Heilers immer wieder auf eine Verbindung zwischen dem Geistigen und dem Irdisch-Persönlichen drängt. In Chirons Mensch-Tier-Körper ist scheinbar Gegensätzliches sinnvoll verbunden und soll daran erinnern, dass auch geistige und materielle Prinzipien vereinbar sind.

Vielleicht ist Ihnen eine geistige Entwicklung sehr wichtig, Sie streben nach innerer Freiheit und neigen dazu, sich gleichzeitig innerlich von Gefühlen und Körperempfindungen zu distanzieren. Vielleicht möchten Sie sich von der Menge abheben. Mitgefühl für menschliches Leid mag fast als Hindernis auf dem Weg der Selbstverwirklichung empfunden werden. Sie mögen auf andere entsprechend kühl und distanziert wirken. Die Folge ist oft Einsamkeit, die Sie schmerzhaft daran erinnert, dass Sie ein Mensch aus Fleisch und Blut und kein total vergeistigtes Wesen sind.

Auch das Gegenteil ist denkbar, dass Sie sich nach innerer Freiheit sehnen, jedoch in all den alten Denk- und Verhaltensmustern verhaftet bleiben und neue Ideen ängstlich von sich weisen. Vielleicht erleben Sie immer wieder, dass andere Menschen Ihr Leben aus den Angeln heben und Ihnen auf wenig angenehme Weise mehr Spielraum verschaffen, beispielsweise indem ein Partner Sie verlässt oder Sie den Arbeitsplatz verlieren. Je bodenständiger und konventioneller Ihr Leben ist, desto eher "suchen" Sie zum Ausgleich Part-

ner, Freunde oder Arbeitskollegen, die offen sind für neue Ideen und Ihnen mit ihrer Unberechenbarkeit einiges zu schaffen machen.

Ob Sie die Gefahren einer Selbstverwirklichung und inneren Suche nach Freiheit über- oder unterschätzen, ob Sie diese bei sich oder durch andere erleben, so symbolisiert die Verletzung Chirons eine "Schwachstelle" in Ihrer Persönlichkeit, die es Ihnen erschwert, einen solchen Weg zu gehen und trotzdem ganz Mensch mit all den dazu gehörenden menschlichen Schwächen, Lasten und Trieben zu bleiben. Doch Schwächen können, wenn sie akzeptiert werden, zu wichtigen Wegweisern werden. Im Annehmen der eigenen Unvollkommenheit liegt zugleich das Potential, um die geistigen Kräfte zu nutzen, in der Luft liegende, zukunftssträchtige Ideen aufzunehmen und sich dabei auch auf die menschliche Seite, auf Nähe und langfristige Verpflichtungen einzulassen.

Chiron Neptun in harmonischem Aspekt

Getrennt-Sein akzeptieren und so zum Wegweiser ins Eins-Sein werden

Vielleicht fühlen Sie sich manchmal eins mit allem, was ist, und kurze Zeit darauf werden Sie mit der harten Realität konfrontiert, und es mag Ihnen scheinen, als hätten man Sie aus dem Paradies geworfen. Intuitiv wissen Sie um eine bessere Welt, in der nur Liebe und Einheit herrschen, und es mag Sie manchmal schmerzen, dass die Realität so anders aussieht.

Doch es gilt, diese Unterschiede zu akzeptieren und sich zum Beispiel nicht einfach mittels einer lebhaften Phantasie oder Suchtmitteln in eine schöne innere Welt zu entziehen, sondern der inneren Vision von einer allumfassenden Liebe eine Form zu geben und anderen Menschen ihre heilende Wirkung zu vermitteln. Es gibt zwar kein Zurück ins verlorene Paradies, doch wenn Sie die unerfüllbare Sehnsucht in sich annehmen, können Sie für andere zu einem heilsamen Wegweiser in spirituelle Bereiche werden.

Chiron Pluto in Spannung

Mit dem Dunklen Freundschaft schliessen

Nachtfalter fühlen sich magisch vom Licht angezogen und fliegen immer wieder darauf zu, auch wenn es ihnen gar nicht bekommt. Mit einer Seite Ihres Wesens dürften Sie ganz ähnlich reagieren. Wie das Licht auf den Nachtfalter, so wirken aufwühlende Situationen, in denen Macht, Manipulation, Leidenschaft, Sexualität oder Tod eine grosse Rolle spielen, anziehend und prägen immer wieder Ihr Leben, ohne dass Sie dies vielleicht beabsichtigen. Macht ist möglicherweise etwas, das Sie von Kind an mit grosser Selbstverständlichkeit beanspruchen. Ihre Mitmenschen mögen, um sich zu schützen, mit Rückzug auf Manipulationen Ihrerseits reagieren und Ihnen so schmerzlich die destruktive Seite des Machtthemas vor Augen halten. Ähnlich können zuviel Leidenschaft oder zu starke grüblerische Tendenzen negative Resultate bringen.

Oder Sie mussten als Kind Macht in der Position des Unterlegenen erfahren, beispielsweise indem Sie blossgestellt wurden oder der Willkür anderer schutzlos ausgesetzt waren, und Sie so auch heute noch empfindlich auf jeden Machtanspruch reagieren.

Da Sie Ihre eigene dunkle Seite gut kennen, versuchen Sie vermutlich, sich unter Kontrolle zu behalten, und meiden Situationen, in denen Sie allzu Persönliches von sich preisgeben müssten. Abgesehen davon, dass Ihnen dies viel Lebensfreude und Energie kostet, lässt sich Ihr intensiver, instinkthafter, dunkler und lebenshungriger Teil nicht einfach zur Seite schieben, sondern überrollt Ihre Kontrolle und kann so verhältnismässig leicht eine emotionale oder konkrete Katastrophe in Ihrem Leben anrichten.

Wenn Sie diese tiefschürfende Seite in sich ablehnen, dürften Sie gehäuft in der Aussenwelt auf entsprechende Situationen und Menschen treffen, zum Beispiel mit Gewalt und Tod, sexuellem oder emotionalem Missbrauch oder anderweitigen Übergriffen als Zuschauer oder sogar als Opfer konfrontiert werden. Auch Vorgesetzte und Partner eignen sich vorzüglich für die Übernahme der Machttrolle und lassen Sie eventuell auf wenig bekömmliche Weise an ihren Fäden tanzen.

Als der mythologische Chiron nicht länger versuchte, seine Verletzung zu heilen, sondern sie akzeptierte, konnte er für andere zum Heiler werden. Analog zu diesem Bild lautet die Aufforderung an Sie weder Kontrolle über die manipulierenden und destruktiven Kräfte in Ihrer Seele noch Ausschluss derselben, sondern ein Akzeptieren und liebevolles Einbeziehen. Auch wenn dies mit Schmerz verbunden ist, so bietet ein demütiges Annehmen der menschlichen Schwächen die beste Möglichkeit, den Umgang mit den eigenen Energien konstruktiver zu gestalten. Indem Sie Ihre Tendenz, sich immer wieder mit Machtthemen anzulegen und sich und andere dabei zu verletzen, als Teil des eigenen Wesens durchschauen und akzeptieren, haben Sie den ersten Schritt getan, macht etwas gezielter einzusetzen, das heisst, Ihre leidenschaftliche Seite, Sexualität sowie konkrete Macht in Beruf und Gesellschaft mehr zum Wohle aller zu gebrauchen. Der Schmerz über das zerstörerische Potential in der Welt und in der eigenen Seele gehört zur Wunde des Chiron, die kaum je ganz geheilt werden kann. Doch je mehr Sie sich und das Leben bejahen, desto mehr klärt sich Ihr Blick für die Hintergründe und Tiefen des Lebens und Sie können anderen eine heilsame und verständnisvolle Stütze in Krisen und schwierigen Lebensphasen sein.

Die folgenden Fragen sollen Sie darin unterstützen, die positiven, aufbauenden Seiten der Wunden-Punkt-Thematik zu erkennen.

- 1. Erlauben Sie sich, schwach zu sein? In welchen Bereichen?*
- 2. Gibt es Situationen, in denen Sie immer wieder versagen und sich dafür innerlich ausschelten? Können Sie versuchen, sich mitsamt Ihren Schwächen in Ordnung zu finden?*
- 3. In welchen Bereichen gestehen Sie anderen Schwächen zu? Wo haben Sie wenig Verständnis dafür?*
- 4. Gibt es Bereiche, in denen Sie sich selbst unkompetent fühlen und gerade deshalb grosses Verständnis für die Ängste anderer haben?*

LILITH - DIE KRAFT DER SEELE

Lilith - die geheimnisvolle, dunkle Mondgöttin - ist Symbol für verborgene Aspekte des menschlichen Daseins. Sie ist der Schatten, den wir ins Bewusstsein heben müssen, um zur Ganzheit zu gelangen. Sie steht für etwas Namenloses, nicht mit rationalen Begriffen Fassbares, das tief in der menschlichen Seele schlummert. Gleichzeitig ist sie eine Verkörperung des weiblichen Prinzips. Sie kommt insofern einer Rachegöttin gleich, als wir das Weibliche in uns unterdrücken. Dies ist seit dem Aufkommen des Patriarchates mehr oder weniger der Fall. Wollen wir nicht die zerstörerischen Seiten der Lilith oder der weiblichen Urkraft des Unbewussten heraufbeschwören, so müssen wir den weiblichen Gefühlskräften den Raum in unserem Leben zugestehen, der ihnen gebührt.

Lilith ist kein Himmelskörper, sondern der zweite Brennpunkt der elliptischen Umlaufbahn des Mondes um die Erde, also etwas Nicht-Materielles. Dieser "leere" Punkt am Himmel entspricht denn auch keinem klar fassbaren Teilaspekt der menschlichen Persönlichkeit. Lilith kann eher als eine tiefgründige Gefühlsenergie verstanden werden, die uns hilft, unser Potential zu verwirklichen. Mit ihrer Unterstützung bauen wir etwas im Leben auf, bringen es zu einem Höhepunkt und lassen es wieder los, um uns etwas Neuem zuzuwenden. Lilith lässt uns die Früchte unseres Tuns nicht genießen, sondern fordert Loslassen und Absterben in einem nicht zu durchbrechenden Zyklus von Werden und Vergehen. Wir haben manchmal Mühe, uns von dem zu trennen, was wir geschaffen haben. Es mag uns dann ergehen wie Lots Frau. Sie erstarrte zur Salzsäule, weil sie zurück schaute.

Lilith ist unbewusst und geheimnisvoll, eine weibliche Urenergie, die wir nie "in den Griff" bekommen können. Gegen dieses Unerbittliche und Nicht-Fassbare wehrt sich unser Ego. Es will lieber an seinen Vorstellungen und Illusionen festhalten. Wenn dann die weibliche Urkraft der Lilith aus dem Unbewussten auftaucht wie die Nixe aus dem Teich, das Ego in die Tiefe zieht und uns mit dem Besten oder auch Schlimmsten im Leben konfrontiert, so empfinden wir dies meist als schmerzhaften Eingriff.

Wir müssen lernen, uns vom Leben tragen zu lassen. Dann bleibt jedesmal, wenn Lilith auftaucht, ein goldener Schimmer zurück. Wir haben einen Blick in unsere eigenen Tiefen geworfen, haben einen blinden Fleck erkannt oder eine Ahnung von der Welt hinter dem Vorhang unseres Bewusstseins gestreift. Dies ist der Sinn des Lilith-Teiles in uns.

Wenn Sie mehr über die faszinierende und geheimnisvolle Lilith wissen möchten, gibt Ihnen das Buch "Die Wolfsfrau" von Clarissa P. Estés einen Einblick in diese tiefgründigen Aspekte der menschlichen Psyche.

Lilith im Stier

Lust und Ablehnung nahe beieinander

Genuss, Sinnlichkeit oder materielle Lebensfreuden, Geld und Besitz mag etwas anhaften, das nach Verbot riecht. Möglicherweise finden Sie sich im Bild von Hänsel und Gretel, die sich Lebkuchenbrocken vom Hexenhaus abrechnen, es sich wohl schmecken lassen und sich damit eine dunkle Zeit im Hexenhaus einhandeln. Vielleicht auch meiden Sie alles Sinnliche peinlichst, in der Annahme, sonst "den Verlockungen auf dem Weg zur Hölle zu erliegen". Vielleicht schwelgen Sie in Genuss, gutem Essen, Bequemlichkeit, Erotik und anderen irdischen Freuden. Oder Sie wechseln von einem Extrem ins andere, gemäss den sieben mageren Jahren, die den sieben fetten folgen. Ein striktes Nein lässt Sie beispielsweise Schlankheitskuren oder andere asketische Übungen vollziehen. Die totale Beherrschung von Körper und Sinnlichkeit dürfte ein wichtiges Thema in Ihrem Leben sein, entweder dass Sie absolute Herrscherin über fleischliche Gelüste sind oder sich diesen ausgeliefert fühlen.

Lilith im zehnten Haus

Hohe Wellen im Beruf

Gesellschaftliche Formen, Ihre berufliche Stellung, Ihr Verhältnis zu Vorgesetzten oder staatlichen Instanzen sind Bereiche, in denen immer wieder einmal "die Erde beb't". So meldet sich möglicherweise ein Anarchist in Ihnen, der allzu starren Normen ein Nein entgegen schleudert. Sie sind nicht bereit, die Ihnen zugeordnete Rolle zu spielen, faule Kompromisse einzugehen und Ihre eigene innere kreative Kraft unter Sparflamme zu halten. Auch äussere Geschehnisse können Anlass zum Wandel Ihrer gesellschaftlichen Stellung sein. Grundsätzlich ist Ihr Stand im gesellschaftlichen Gefüge - privat oder beruflich - kein fester Fels, an den Sie sich zeitlebens halten können, sondern ein Bereich, der einem zyklischen Wandlungs- und Wachstumsprozess unterliegt. Dies bedeutet, dass Sie immer wieder loslassen müssen, was Sie aufgebaut haben. Halten Sie fest und schauen Sie zurück, so kann es Ihnen ergehen wie Lots Frau. Sie erstarren im Alten und werden zu guter Letzt wahrscheinlich doch zum Loslassen gezwungen. Im gesellschaftlichen und beruflichen Bereich schaffen Sie sich unbeabsichtigt immer wieder Situationen, in denen Sie auf sich selbst zurückgeworfen werden. So finden Sie Zugang zu einer inneren Quelle weiblicher Seelenkraft, Gefühlstiefe und intuitivem Wissen, das Sie besser zu tragen vermag als jede Stellung in der Aussenwelt. Bedingung dazu ist allerdings, dass Sie den zyklischen Wechsel von Aufbau und Vergehen annehmen und nicht dem Ehrgeiz nach äusserem Erfolg und gesellschaftlichem Ansehen verfallen.

Die Lilith steht symbolisch für eine weibliche Kraft, die in unserer immer noch stark patriarchalischen Kultur zu wenig Beachtung findet. Sie löst grundsätzliche Fragen der Gleichberechtigung zwischen den Geschlechtern aus.

- 1. Die Lilith-Energie ist eine innere, emotionale Kraft, die in jedem von uns schlummert. **Erinnern Sie sich an Situationen, in denen Sie sich aus dem Gefühl heraus als stark empfunden haben? Es geht hier nicht um körperliche Stärke oder Macht, sondern um eine innere Kraft und Intuition.***

2. *Wie ist Ihre Beziehung zu starken Frauen? Bewundern Sie diese? Was bewundern Sie an diesen Frauen? Ärgern Sie sich über Frauen, die den Mut haben, ihren Gefühlen zu folgen? Meiden Sie solche Frauen?*
3. *Zeigen Sie Ihre weibliche Kraft, Ihre Emotionen und Ihre Intuition oder versuchen Sie, mit den gesellschaftsüblichen "männlichen" Mitteln Ihren "Mann" zu stellen und sich zum Beispiel im Beruf zu behaupten. Haben Sie Beispiele?*

* * * * *

Diese Seite sollen nicht sagen: "So sind Sie! Hier stossen Sie an, und dort könnte es Probleme geben", auch wenn es von der Formulierung manchmal diesen Eindruck erwecken könnte. Diese Seiten wollen aufzeigen, wo Ihr grösstes Potential liegt, das heisst, wo Ihre grössten Fähigkeiten darauf warten, entwickelt zu werden. Verstehen Sie die dabei auftretenden Schwierigkeiten als Motivation, den Anforderungen des Lebens die Stirn zu bieten! Oder mit den Worten von Rabbi Nachmann:

Wenn du lebst, was in dir ist, wird dich das, was in dir ist, schützen.

Wenn du nicht lebst, was in dir ist, wird dich das, was in dir ist, vernichten.

Der Sinn dieser Seiten ist es, Ihnen einige Anhaltspunkte zu geben, um das zu finden, was in Ihnen zum Ausdruck kommen möchte.